

Jahresbericht 2010 des Vorstands zu Handen der Generalversammlung 2011

1. Einleitung

Und nun gehört bereits das **siebte Vereinsjahr** der Geschichte an! Und somit ist auch der nächste Jahresbericht als Vorbereitung für die Generalversammlung fällig. Bewährtes soll man nicht ändern, und darum wird sich auch der Jahresbericht 2010 des Vorstands im gewohnten „Kleid“ präsentieren...

Im Jahr 2010 - aus Anlanssicht betrachtet - haben wir mit dem Wegfall des Amphi-Kinos und dem relativ kurzfristigen Ausfall des angekündigten Feuerwerk-Festivals sicher einen kleinen Rückschlag hinnehmen müssen. Auf der positiven Seite haben sich aber die bereits im Vorjahr eingeleiteten strukturellen Anpassungen innerhalb des Vorstands bewährt, die Finanzlage hat sich weiter in die richtige Richtung entwickelt und wir sind somit gut für die Zukunft gerüstet. Im Bereich Sponsoring und im Thema Überdachung haben wir Fortschritte gemacht, welche es nun im kommenden Jahr umzusetzen gilt. Im Programm 2011 wird aller Voraussicht nach das Kino wiederum fehlen, aber die Saison verspricht interessant zu werden. Doch davon weiter unten mehr. Der Jahresbericht des Vorstands soll das Vereinsjahr 2010 für unsere Mitglieder zusammenfassen und die verschiedenen Aspekte unserer Tätigkeiten beleuchten.

2. Anlässe

Auch ohne Amphi-Kino ist es gelungen ein vielfältiges Programm für 2010 auf die Beine zu stellen. Eröffnet haben wir die offizielle Saison bereits am Pfingstsonntag mit einer **Violinen-Matinée**. Für diesen neuen, bei schönstem Frühlingwetter angesetzten Anlass aus dem klassischen Genre haben wir nur beste Rückmeldungen erhalten. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter: der **Erlebnistag für Menschen mit Behinderung** (organisiert von der Marti AG), das **Theater des Kanton Zürich** („Viel Lärm um nichts“ von Shakespeare), das freitagabendliche **Sommerkonzert** der Musikvereine aus dem Rafzerfeld (wetterbedingt im Zelt), der zweitägige **Hundeausstellungsanlass** des Schweiz. Briard Clubs sowie das „blecherne“ **Matinée-Doppelkonzert** (Nationale Brassband der Schweiz und Swiss Army Brass Band) prägten die Saison vor den Sommerferien. Leider mussten wir auf die gross angekündigten „Pyro-Games“ (Feuerwerk) durch kurzfristige Absage des ostdeutschen Organizers verzichten. Auch die anvisierte 3D-Openair-Kino-Staffel fiel durch die wetterbedingte „Aufgabe“ des Organizers buchstäblich ins Wasser. Am 20. und 21. August war ein weiteres Highlight im Amphitheater zu erleben: bereits zum fünften Mal fand bei schönstem Sommerwetter das **Jazz-Festival** statt. Dieses wurde erstmals von einem **Country-Abend** am Vortag „eingeläutet“. Der Erfolg des Doppel-Anlasses war (einmal mehr) gross, was sich auch sehr positiv in unseren Finanzen niederschlug. Für den Saisonabschluss im September sorgte dann am Eid. Bettag der **Gottesdienst** unter freiem Himmel.

Neben diesen Anlässen gelang es uns das Amphitheater auch für ein paar kleinere, private Anlässe im geschlossenen Rahmen zu vermieten.

3. Weitere Tätigkeiten des Vorstands

Wie in vergangenen Jahren widmeten wir einen Grossteil der Vorstandsaktivitäten der Organisation und der Koordination der oben erwähnten Anlässe. Mit 6 zum Teil „längeren“ Vorstandssitzungen und vielen individuellen, ehrenamtlichen Stunden adressierten wir ausserdem die folgenden Themen:

- **Infrastruktur:** Organisation des Festzelts, Vermietung des WC-Wagens, sowie weitere Vorabklärungen im Bereich „Überdachung“ des Amphitheaters (nach wie vor eine ambitionöse Vision des Vorstands!).

- **PR/Werbung:** Erstellung eines Sponsorenkonzepts, Beiträge in Mitteilungsblättern, Werbung für unsere Anlässe.
- **Unterhalt:** Pflege/Unterhalt der Umgebung, „Saison-Ende-Fötzele“.
- **Planung:** Entwurf des Jahres-Programms 2011.
- **Dank:** Organisation und Durchführung eines Helferessens für unsere fleissigen Mitglieder und Supporter.

4. Personelles

Der Vorstand amtierte im 2010 unter der Leitung des Präsidenten **Hansjörg Buchser** und des Vize-Präsidenten **Christian Lutz**, welcher sich in „Personalunion“ auch für die Bereiche Infrastruktur und Veranstaltungen verantwortlich zeichnete. Für die Finanzen stand unsere bewährte Kassiererin **Charlotte Specht** gerade, administrative Aufgaben wurden von der Aktuarin **Ursula Dober** erledigt. Die Werbung und der Kontakt zu den Medien wurden durch **Eveline Jungi** sichergestellt und der Bereich Sponsoring deckte unser neues Vorstandsmitglied **Christoph Häberli** ab. Der Gemeinderat Hüntwangen wurde in den ersten paar Wochen durch **Kurt Erb** vertreten, welcher nach den Wahlen an **Peter Löffel** übergeben hat, und die Holcim hatte mit **Roland Aeschbacher** (Vertretung **Walter Bosshard**) Einsitz im Vorstand.

Charlotte Specht hat sich auch privaten und beruflichen Gründen entschlossen nach sieben Jahren Vorstandstätigkeit ihr Amt an **Roland Wanner** zu übergeben. Charlotte: vielen, vielen, vielen herzlichen Dank für die unzähligen Buchungen, Zahlungen, Abrechnungen, Mahnungen und vor allem deinen aktiven, unermüdlichen Beitrag in unserem Vorstand und Verein! Roland: herzlich willkommen im Vorstand - natürlich vorbehaltlich deiner Wahl an der GV ☺!

Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

5. Ausblick und Schlusswort

In der Saison 2011 werden wir voraussichtlich wiederum auf das Amphi-Kino verzichten müssen. Es ist uns bisher nicht gelungen einen neuen Openair-Kino-Betreiber längerfristig für unser Amphitheater zu „gewinnen“. Wir sind weiterhin intensiv daran eine Lösung zu finden, damit wir in Zukunft wieder auf einen solch tollen Anlass in unserer Arena zählen können.

In diesem Sommer werden aber wiederum unsere eigenen Anlässe wie die klassische Matinée, das Sommerkonzert, das Theater sowie das Jazz-Festival eine wichtige Rolle spielen. Ausserdem haben wir für die kommende Saison interessante Events in den Bereichen „Sport“ (Boxen und „Strong Men“) und „Sound“ (Sound Circle und Elektronisches Openair Festival) in der „Pipeline“!

Ausserdem werden wir eine Machbarkeitsstudie für die Überdachung in Auftrag geben. Wir wurden von einer kreativen Lösung der Burgruine Kufstein inspiriert...

Zum Schluss ein erneutes, herzliches Dankeschön an alle Personen, Mitglieder, Institutionen und Unternehmen, welche uns im vergangenen Jahr so toll unterstützt haben!

Im Februar 2011

Für den Vorstand



Hansjörg Buchser
Präsident